

# Datenversorgung mit CAT

in der Leitstelle Holstein

V.1.0 vom 11.10.2019

# 1. Herstellen der VPN-Verbindung

Als erstes ist die Verbindung über den VPN-Client herzustellen.



Im Feld *User Name* ist der Benutzername, welcher auf dem Schreiben mit den Zugangsdaten angegeben ist einzutragen. Beispiel **LeezenZ4** und im Feld *Password* ist das verschickte Passwort einzugeben.

Mit dem Drücken von  wird die Verbindung hergestellt.

## 2. Start des Programmes

Nach erfolgter Verbindung geht es jetzt mit zwei verschiedenen Wegen je nach verwendetem Client weiter:

1. als Programme
2. als Weboberfläche im Browser

## 2.1 Programm (Sog. Native Client)

Voraussetzung dafür ist eine aktuelle Java-Version für Windows auf dem PC.  
Über die Kommandozeile sind dann folgende Befehle einzugeben:

```
net use p: \\C4
```

dann erfolgt die Abfrage von Benutzer **C4** und Passwort **CobraC4**

```
run c4 x200
```

x200 ist die Platznummer. Diese steht auf dem Blatt mit dem Passwort für die VPN-Verbindung.

Aufgrund der Anbindung über das Internet kann es jetzt ein paar Minuten dauern bis das Programm startet. Es erscheint nach einiger Zeit dieser Anmeldedialog:



Hier ist der im Schreiben Zugangsdaten C4 angegebene Benutzername und das entsprechende 1234 anzugeben. Dieses muß nach der ersten Anmeldung sofort geändert werden.



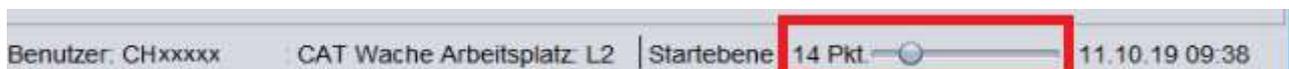
Oben links befindet sich ein Menü mit der Bezeichnung *Administration*. Wenn man dieses anklickt öffnet sich das Menü.



Unter *Passwort ändern* kann man dieses dann ändern.

A screenshot of a dialog box titled "Passwort ändern" (Change Password). The window title bar reads "Cobra 4 - ©2019 ISE GmbH, alle Rechte vorbehalten". The dialog contains the following fields: "Benutzername" (filled with "CHebbel"), "Bisheriges Passwort" (empty), "Neues Passwort" (empty), "Passwortbestätigung" (empty), and "Passwortqualität" (empty). At the bottom are two buttons: "Ändern" and "Abbrechen".

## Schriftgröße



Falls die Schriftgröße gefühlt zu groß oder zu klein ist, kann diese in der untersten Zeile (rote Markierung) geändert werden

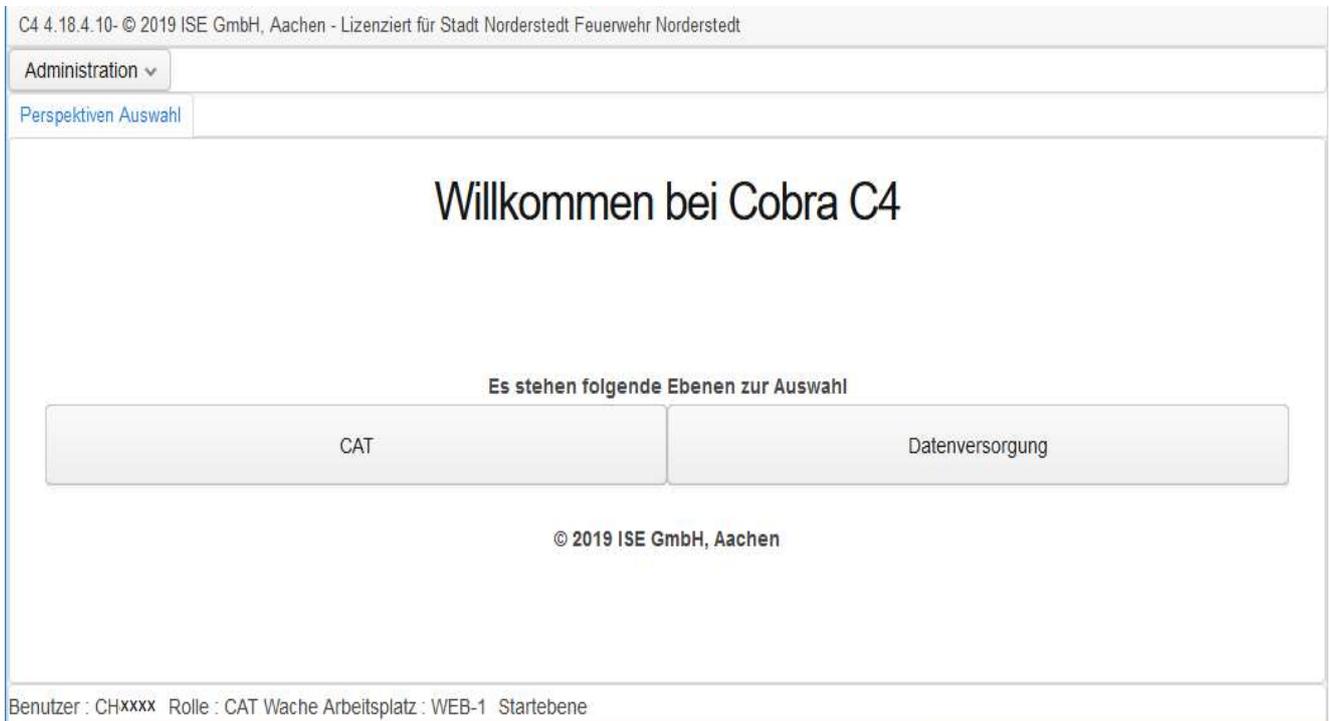
## 2.2 Weboberfläche

Hierfür ist ein Browser wie Internetexplorer,Firefox usw, zu starten.  
Der Aufruf erfolgt mit <http://10.22.2.16:8080>.  
Es erscheint folgender Anmeldedialog:



The screenshot shows a login dialog box titled "Cobra 4 - ©2019 ISE GmbH, alle Rechte vorbehalten". Below the title is the ISE logo and the text "Cobra Anmeldung". There are two input fields: "Benutzername: \*" and "Passwort: \*". Below the password field are two buttons: "Anmelden" and "Abbrechen". At the bottom left, there is a checkbox labeled "Anmeldung merken".

Hier ist der im Schreiben Zugangsdaten C4 angegebene Benutzername und das entsprechende 1234 anzugeben. Dieses muß nach der ersten Anmeldung sofort geändert werden.  
Nach der Anmeldung erscheint folgendes Bild.



The screenshot shows the main interface of the Cobra C4 system. At the top, it says "C4 4.18.4.10- © 2019 ISE GmbH, Aachen - Lizenziert für Stadt Norderstedt Feuerwehr Norderstedt". Below this is a navigation bar with "Administration" and "Perspektiven Auswahl". The main content area displays "Willkommen bei Cobra C4" and "Es stehen folgende Ebenen zur Auswahl". There are two buttons: "CAT" and "Datenversorgung". At the bottom, it says "© 2019 ISE GmbH, Aachen". The footer shows "Benutzer : CHxxxx Rolle : CAT Wache Arbeitsplatz : WEB-1 Startebene".

Oben links befindet sich ein Menü mit der Bezeichnung *Administration*. Wenn man dieses anklickt öffnet sich das Menü.



Unter *Passwort ändern* kann man dieses dann ändern.

A screenshot of a web browser window titled "Cobra 4 - ©2019 ISE GmbH, alle Rechte vorbehalten". The main heading is "Kennwort für CHEbbel ändern". Below the heading are four input fields: "Altes Kennwort: \*", "Neues Kennwort: \*", and "Kennwort bestätigen: \*", each followed by a text input box. Below these is a "Passwortstärke:" indicator with a progress bar. At the bottom is a green button labeled "Kennwort ändern".

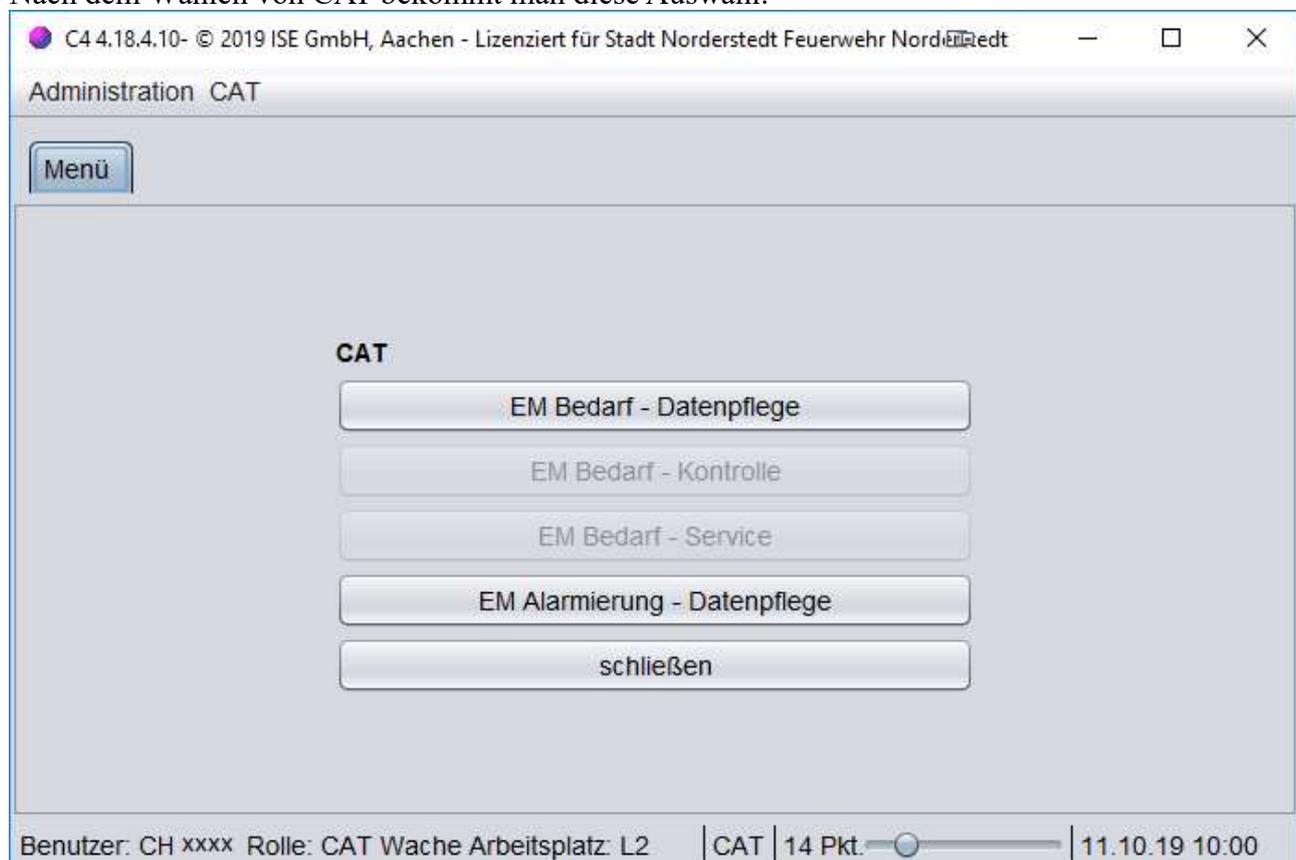
Unter dem Menüpunkt „CAT“ befindet sich der Einstieg in die Datenpflege. Der Menüpunkt *Datenversorgung* hat zur Zeit keine Funktion.

### 3. Datenversorgung

Unter dem Menüpunkt „CAT“ befindet sich der Einstieg in die Datenpflege.  
Der Menüpunkt *Datenversorgung* hat zur Zeit keine Funktion.



Nach dem Wählen von CAT bekommt man diese Auswahl:



## 3.1 EM-Bedarf

### Wir beginnen mit dem EM-Bedarf:

Benutzer: CHxxxx Rolle: CAT Wache Arbeitsplatz: L2 | CAT | 14 Pkt. | 11.10.19 10:07

### Gebietsauswahl

Durch den Klick auf das kleine Symbol am Beginn des Feldes werden die Gebiete angezeigt, die dem Benutzer freigeschaltet sind. Es ist das Gebiet auszuwählen, für das im folgenden die Datenversorgung stattfinden soll. Sobald dieses gewählt ist, sieht man auch die möglichen Einsatzanlässe.

### Zeiteinschränkung

Die Datenversorgung kann in zeitlicher Abhängigkeit erfolgen. Dazu existieren folgende Auswahlmöglichkeiten:

WT (Werktags Tagsüber)

WN (Werktags Nachts)

WEF (Wochenende+Feiertags)

Montag bis Freitag jeweils von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Montag bis Freitag jeweils von 18:00 Uhr bis 6:00 Uhr

Samstag+Sonntag ganztägig von 6:00 Uhr bis 6:00 Uhr  
sowie an Feiertagen

### Gibt man Daten ohne Terminvorgabe ein, gelten diese immer!

Solche mit Terminvorgabe gelten zusätzlich zu den allgemeinen! So läßt sich einfach definieren, daß z.B. tagsüber eine zweite Wehr bei Kleinbränden gleich mitalarmiert wird, was nachts nicht notwendig ist. Geben Sie zuerst alle Daten ein, die keine Zeiteinschränkung haben..

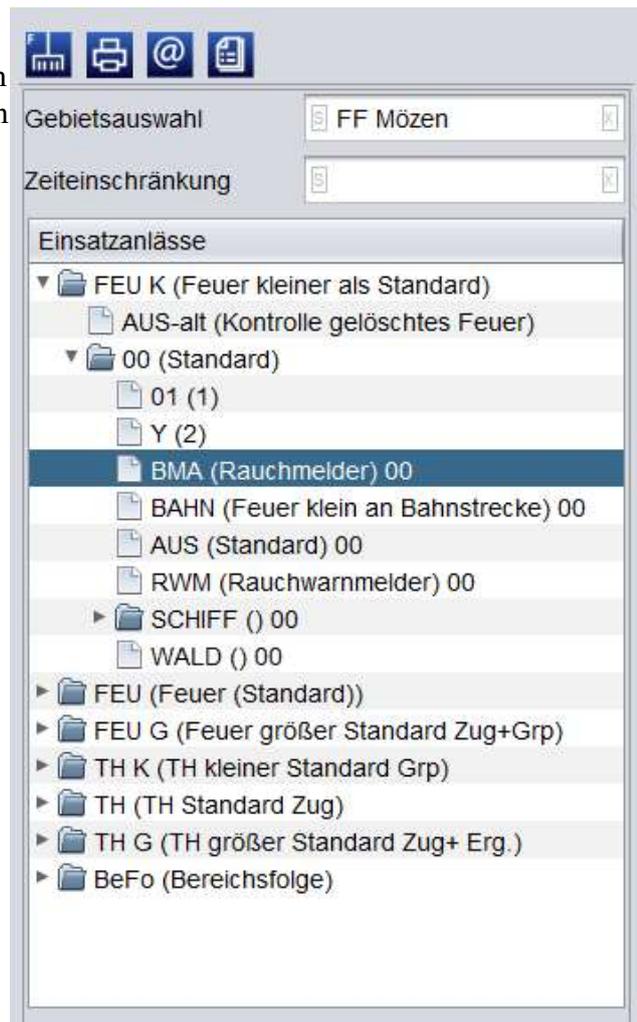
## Einsatzanlässe

Wählen Sie ein Einsatzstichwort aus, das es im folgenden zu bearbeiten gilt. Das Bild zeigt ein Mutterstichwort „FEU 00“ mit den Unterstichworten BMA, BAHN, AUS, RWM, SCHIFF und WALD.

Bei den Unterstichworten kann man über die Check-Box „wie übergeordnetes Stichwort“ erwirken daß die gleichen Regeln und Definitionen gelten wie für das Mutterstichwort „FEU 00“.

Man muß die Datenversorgung also nicht für jedes Stichwort einzeln durchführen.

Die Checkbox ist nur bei Unterstichworten aktiv.



Die folgenden zwei Punkte Freitext und Geräte sind für uns derzeit nicht relevant.

Sofern für ein Gebiet ein Freitext erforderlich sein sollte, ist dies mit uns abzusprechen.

Da die Geräte auf das gewählte Gebiet bezogen sind, ist die Versorgung auch nur für Sonderfälle sinnvoll. Einträge dort sind ebenfalls mit uns abzusprechen.

### Freitext

Es lassen sich im oberen Eingabefeld freie Texte definieren, die dem Disponenten bei der Alarmierung angezeigt werden. Hinter dem Eingabefeld sieht man die Button zum Speichern, Ändern und Löschen. Die beiden letzten Button dienen dazu, die Reihenfolge in der Ausführung zu ändern (was natürlich nur bei mehreren Freitexteinträgen möglich ist).

Das gelbe Hinweisschild ist ein Indiz dafür, daß diese Maßnahme noch nicht in das scharfe System übertragen wurde.

### Geräte

Durch den Klick auf den kleinen Button (s. Bild) im Eingabefeld erhält man eine Übersicht über alle verfügbaren Geräte. Voreingaben im Feld schränken die Übersicht ein.

## Einsatzmittel

Ein weiteres Fenster dieser Maske erlaubt das Eingeben eines oder mehrerer Einsatzmittel. Diese werden beim Vorschlag – sofern verfügbar, in den Einsatz geholt. Als erstes sollte man die eigene Wehr dort eintragen, dies dann mit einer leeren Zeiteinschränkung auf der linken Seite des Fensters, damit die eigene Wehr immer in den Einsatz kommt. Zuerst sollte man die Wehren welche immer, bei dieser Einsatzart und -Stichwort, mit in den Einsatz kommen sollen erfassen. In der Folge dann welche nur Tagsüber Montags bis Freitags (WT) , dann entsprechend nachts und so weiter. Es ist auch möglich mit Qualifikationen zu arbeiten, z.B. DL oder Schere. Dafür müssen allerdings bei den Wehren die entsprechenden Qualifikationen in C4 versorgt sein, bzw. aus dem Funkrufnamen ablesbar sein wie zb. DL oder Schere (Technischer Rüstsatz). Ebenso müssen dafür bei den Einsatzanlässen bei BeFo (Bereichsfolge) Standard alle Wehren eingetragen werden, aus deren Bestand man eventuell eine DL, Schere oder andere Qualifikation benötigt.

## Alternativen

Zu jedem gewählten Einsatzmittel können mehrere Alternativen angegeben werden. Um die Alternativen zu sehen oder eingeben zu können, muß das jeweilige Einsatzmittel ausgewählt sein!

The screenshot shows a software interface for managing emergency resources. The main window is titled 'FEU K - 00' and contains a search bar for 'Geforderte Qualifikation' with the value 'FF Mözen (SE37.04)'. Below this is a table of 'Einsatzmittel' (resources) with columns for 'St.' (status), 'Qualifikation', 'Zeitselektion', 'E-Mittel', and 'Reihenfolge'. The first row is highlighted in blue, indicating it is selected. Below the table is a search bar for 'Gefordertes Einsatzmittel' and a section for 'Alternativen' (alternatives) with columns for 'St.', 'E-Mittel', and 'Reihenfolge'. The alternatives listed are 'FF Högersdorf (SE37.05) ()' and 'FF Leezen (SE38.01) ()'.

St.	Qualifikation	Zeitselektion	E-Mittel	Reihenfolge
⚠			FF Mözen (SE37.04) ()	1 (0)
⚠			FF Schwissel (SE37.02) ()	3 (0)

St.	E-Mittel	Reihenfolge
⚠	FF Högersdorf (SE37.05) ()	1 (0)
⚠	FF Leezen (SE38.01) ()	2 (0)

Im obigen Beispiel ist die FF Mözen aktiviert (blauer Balken); seine Alternativen sind – in der genannten Reihenfolge – FF Högersdorf und dann FF Leezen . Ist er verhindert, kommt genau eines der Alternativ-Einsatzmittel als Ersatz.

Die oben gezeigten Alternativen gelten nur für die FF Mözen (die aktiviert ist). Für die FF Schwissel ist im Beispiel eine andere Alternative definiert :

**FEU K - 00** ⌵

wie übergeordnetes Stichwort

geändert von STAdmin am 11.10.2019 13:01:06

---

**Freitexte** ⌵

---

**Geräte** ⌵

---

**Einsatzmittelbedarf** ⌵

Geforderte Qualifikation:  📄 📄 ✖

**Einsatzmittel**

St.	Qualifikation	Zeitsektion	E-Mittel	Reihenfolge	📄
⚠			FF Mözen (SE37.04) ()	1 (0)	▲
⚠			FF Schwissel (SE37.02) ()	3 (0)	▼

Gefordertes Einsatzmittel  📄 📄 ✖ ⬆ ⬇

**Alternativen**

St.	E-Mittel	Reihenfolge	📄
⚠	FF Kükels (SE37.03) ()	1 (0)	▲

## Drucken

Über das Kontextmenu „Drucken“ zu einer Einsatzart oder Stichwort erfolgt ein selektiver Ausdruck entsprechend des gewählten Einsatzanlass. Der unten abgebildete Ausdruck zeigt die AAO für das Gebiet der FF Mözen und Einsatzart/-stichwort „FEU K 00“.

---

CAT - Alarmierung: AdmILS-NO - (DvCATILS-NO-SE01/3502/37-04)

---

### FF Mözen

FEU K / 00	FF Mözen (SE37.04) (1234567), FF Högersdorf (SE37.05), FF Leezen (SE38.01) FF Schwissel (SE37.02), FF Kükels (SE37.03)
Zusatzplan WT	FF Högersdorf (SE37.05)
FEU K / 00 / BAHN	wie ¼bergeordnetes Stichwort
FEU K / 00 / BMA	wie ¼bergeordnetes Stichwort
FEU K / 00 / RWM	wie ¼bergeordnetes Stichwort
FEU K / 00 / SCHIFF	wie ¼bergeordnetes Stichwort
FEU K / SCHIFF / Y	-
FEU K / SCHIFF / R0	-
FEU K / SCHIFF / X	-
FEU K / SCHIFF / XY	-
FEU K / SCHIFF / XR0	-
FEU K / 00 / WALD	wie ¼bergeordnetes Stichwort
FEU K / 00 / ATIS	wie ¼bergeordnetes Stichwort

Man beachte, daß auch ein zeitlicher Zusatzplan enthalten ist, der über CAT definiert wurde. Er besagt, daß Montags bis Freitags 6:00 Uhr -18:00 Uhr (WT) zusätzlich zum Grundbedarf die FF Högersdorf hinzukommt. Für die Unterstichworte BMA, BAHN, AUS, RWM, SCHIFF und WALD hingegen gelten die gleichen Bedingungen wie für das Mutterstichwort.

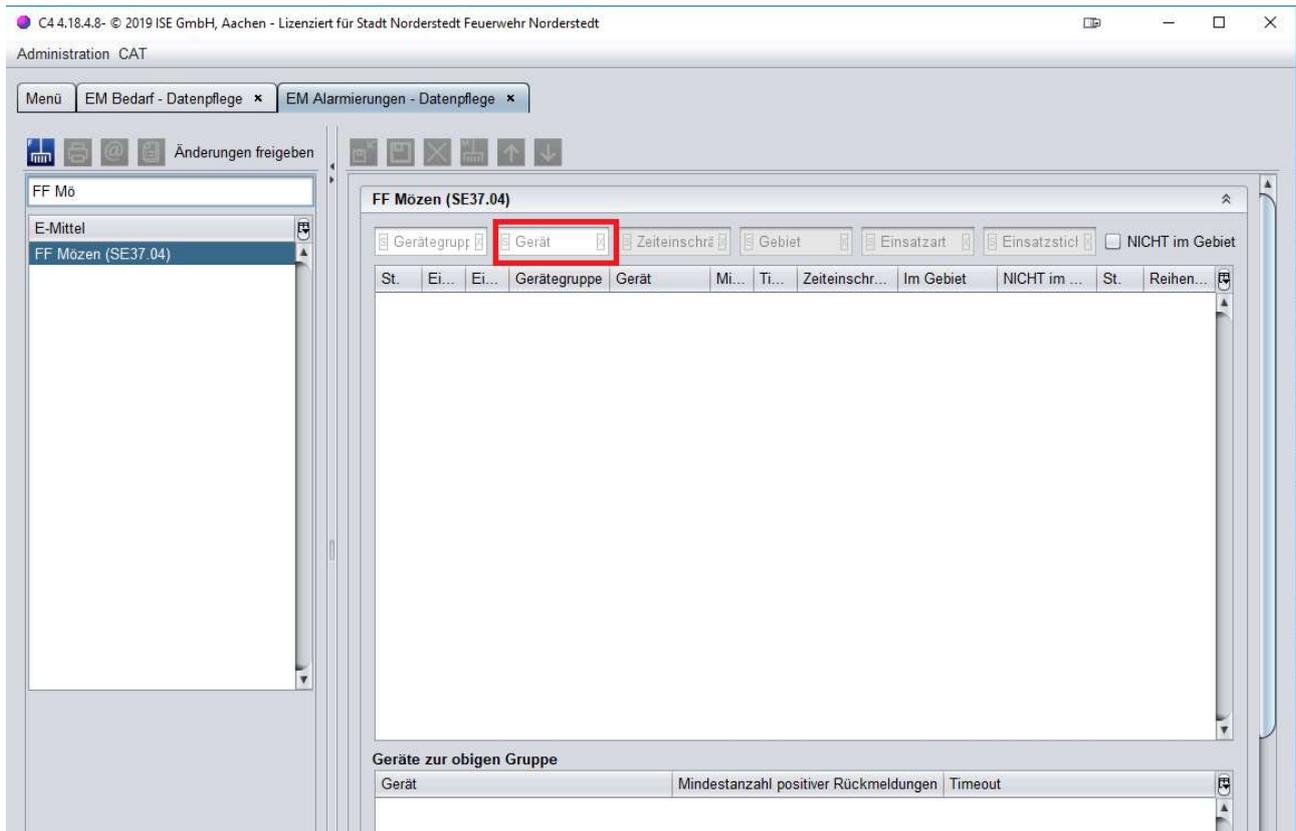
Abschließend sei erwähnt, daß man über den Druckknopf sämtliche Alarm- und Ausrückordnungen ausdrucken kann, soweit sie über CAT versorgt sind. Wahlweise läßt sich das Gebiet einschränken.

### 3.2 EM-Alarmierung

Um die Alarmierung der Einsatzmittel zu bestimmen sind hier die Eingaben erforderlich. Die Feuerwehr wird von uns automatisch dafür freigeschaltet, wenn der Bedarf für weitere Einsatzmittel für die es eine eigenen Alarmierung geben soll wie z.B. für eine DL würden wir diese bei Bedarf ebenfalls freischalten. Zuerst wird das Einsatzmittel gewählt.



Auf der rechten Seite werden die Eingaben dafür gemacht:



Das Feld Gerätegruppe ist zur Zeit noch nicht erforderlich. Im folgenden Feld Gerät muß ein entsprechendes Gerät eingegeben werden. Geräte wären z.B.

FF Mözen (SE37.04) G für einen RIC für einen DME oder

FF Mözen (SE37.04) S für einen Sirenen-RIC oder

FF Mözen (SE37.04) Alarmfax für das Alarmfax.

Jedes Gerät welches bei einem Stichwort alarmiert werden soll, muß dort eingetragen werden.

In dem folgenden Feld *Zeiteinschränkung* kann eingetragen werden zu welchen Zeiten diese Alarmierung gelten soll.

Möglich sind:

WT Montag bis Freitag jeweils von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr

WN Montag bis Freitag jeweils von 18:00 Uhr bis 6:00 Uhr

WEF Samstag+Sonntag ganztägig von 6:00 Uhr bis 6:00 Uhr sowie an Feiertagen

Das Feld Gebiet wird erst einmal immer leer gelassen. Dies ist für Spezialfälle vorgesehen.

Im Feld Einsatzart wird die *Einsatzart* gewählt und im Feld *Einsatzstichwort* das jeweilige Stichwort für die die Alarmierung erfolgen soll. Das Einsatzstichwort kann nur bei Angabe einer Einsatzart ausgefüllt werden.

Lässt man das Einsatzstichwort leer, gilt die Alarmierung bei jedem der Einsatzart zugehörigem Stichwort. Lässt man auch die Einsatzart weg, gilt die Alarmierung für jede Einsatzart sobald das Einsatzmittel an einem Einsatz beteiligt ist. Sinnvoll wäre dies für das Alarmfax oder für kleine Wehren die immer die Sirene, den Melder und das Alarmfax bei jeder Alarmierung ausgelöst bzw. angesprochen haben wollen.